

Birkenfeld Aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld



Ausgabe **35** / 23

Fr. 01.09.2023

1,00 €

Fahrzeugübergabe

16.09.2023 ab 10 Uhr
Ludwig-Uhland-Schule



**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**

Offizielle Übergabe
durch Bürgermeister
Martin Steiner

Musikalische Umrahmung
der Übergabe durch den
Musikverein Birkenfeld e.V.

Fahrzeugschau, Hüpfburg,
Musik durch DJ Wollmes
und Bewirtung

www.ffbirkenfeld.de

Näheres im Innenteil

 **FEUERWEHR
BIRKENFELD**

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

■ Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr

Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr

Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Telef. Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg

(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr

■ Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker

Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)

Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36

Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76

Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Baden-Württemberg ist zu erreichen unter:

01 80 1 116 116

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de> Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sternensinsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 800 10 08 · E-mail: mail@sternensinsel.com, www.sternensinsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr.

Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12, E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-ns-w.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de



Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 u. Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Unterwasserweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr
DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr
Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ **Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen**
Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ **Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:**
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ **bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus**
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ **Jugend- und Suchtberatung**
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 12.00, Di. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi., Do. 14.00 – 16.00 Uhr ... und nach Vereinbarung.
Offene Sprechstunde: Di. 16.00 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 11.30 Uhr ... einfach ohne Termin vorbeikommen.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr** Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ **Diakonie Pforzheim**
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ **Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis**
Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ **pro familia Pforzheim e.V.**
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/20448-0 (Zentrale), Fax 07231/20448-99 Herr Ullmann Tel. 07231/20448-10, Frau Keller Tel. 07231/20448-22, keller@wichernhaus-pforzheim.de, info@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ **Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche KISTE Enzkreis** – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ **Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle)** – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ **Caritasverband e. V. Pforzheim**
Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld

Aktuell, Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld,

T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 02.09.2023:

■ Nordstadt-Apotheke, Pforzheim,
Ebersteinstr. 39 (Ecke Hohenzollernstr.), Tel. 0 72 31 / 3 34 62

Sonntag, 03.09.2023:

■ Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz,
Dillsteiner Str. 10a, Tel. 0 72 31/2 78 45

Altersjubilare

In Birkenfeld

07.09. **Manfred Wagner**, Dietlinger Str. 138 85 Jahre
07.09. **Günther Ölschläger**, Eichenstr. 6 75 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

08.09. **Dieter Vogelmann**, Ellmendinger Str. 15 70 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Kinderbauchtasche
Schmusepuppe
Kinderwalkietalkie
Jacke

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Hartschalenkoffer, M: 60cm x 50cm x 20cm
Friteuse mit 2 Körben, fast unbenutzt

Lesespaß für 12 Monate – Verschenke Freude!

Print 32.- € (inkl. Mwst.)
Online 30.- € (inkl. Mwst.)
Kombi 30.- € (inkl. Mwst.)



www.evimedia.de – Tel. 07231 4556717

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 05.09.2023

Gräfenhausen
Mittwoch, 06.09.2023

Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Freitag, 01.09. + 29.09.2023  Gelbe LVP-Tonne
Freitag, 08.09.2023  Blaue Glastonne od. Korb
Donnerstag, 28.09.2023  Grüne Papiertonne

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 02.09.2023 8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 06.09.2023 9.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 07.09.2023 9.00 – 12.30 Uhr



Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag 8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 8.30 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle Pforzheim

• Montag 8.00 bis 12.30 Uhr • Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
• Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr • Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
• Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Zur Vorsprache bei der Dienststelle wird die Online-Terminvereinbarung empfohlen, um längere Wartezeiten zu vermeiden.

Weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, T **07231 308-0**, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de
Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr
Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr
Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II

nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beileger von:

- Fix Getränke



Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeindeverwaltung Birkenfeld informiert:

Ab **01.09.2023** sind jeden **ersten Donnerstag im Monat** Termine am „**Super-langen-Donnerstag**“ buchbar

Auch nach der Arbeit noch kurz was auf dem Rathaus erledigen? In Birkenfeld geht das!

Die Gemeindeverwaltung stellt eine erhöhte Nachfrage für Termine im Einwohnermeldeamt und der Gewerbestelle auch für die Zeit nach 18 Uhr fest, gerade von Berufstätigen und BürgerInnen, denen tagsüber die Zeit für einen Termin im Rathaus fehlt. Um dieser Nachfrage Rechnung zu tragen, werden ab dem 01.09.2023 für **jeden ersten Donnerstag im Monat auch Terminbuchungen zwischen 18 und 19 Uhr** möglich sein.

Termine im Rathaus können wie immer telefonisch unter 07231/4886-0, unter www.birkenfeld-enzkreis.de oder unter folgendem Link gebucht werden:

<https://termin-online-buchen.de/live/booking?cfid=000701000997>
Oder Sie scannen einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone ab.

(Ihr Ordnungsamt)



Austausch von Wasserzählern 2023

Die Gemeinde Birkenfeld ist gesetzlich dazu verpflichtet, die Wasserzähler nach Ablauf der Eichzeit (6 Jahre) auszutauschen, damit eine einwandfreie Messung der verbrauchten Wassermenge gewährleistet werden kann.

Mit der Ausführung wurde die Firma GWS Gräfe aus Gräfen-tonna beauftragt. Mit dem diesjährigen Wechsel der Wasserzähler wird **ab Montag, 21.08.2023 begonnen**. Der Austausch der, in diesem Jahr, ca. 250 Zähler wird bis zum Herbst andauern. Die Firma kann sich durch den persönlichen Ausweis von Herrn Michael Gräfe bzw. durch ein Schreiben von der Gemeinde für den Einbau beim Hauseigentümer ausweisen. Wir bitten Sie, Herrn Gräfe den Zutritt zu den jeweiligen Zählern zu gewähren und diese frei zugänglich zu machen. **Zudem möchten wir die Anwohner darauf hinweisen, öfters mal im Jahr den Zählerstand bzw. den Zähler auf Stillstand bei Nullentnahme hin, zu überprüfen, um eventuelle Leckagen und Wasserverluste rechtzeitig zu erkennen.**

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Lass uns gemeinsam bauen!

Orgelbauen in der Kinderbibliothek Gräfenhausen mit Oktavia und Flauto

Für Kinder von 8-10 Jahren.

Am Dienstag, **12.09. um 15 Uhr** treffen wir uns in der Kinderbibliothek, um gemeinsam mit der Bezirkskantorin Frau Kim eine Orgel zusammen zu bauen. Dazu hören wir passende Geschichten. Im Anschluss daran spazieren wir gemeinsam zur evangelischen Kirche Gräfenhausen, in der wir die große Orgel besichtigen können, die wir zuvor in der Kinderbibliothek als Modell gebaut hatten.

Um 17 Uhr gibt es ein Konzert vom Duo KlangRaum, zu dem nicht nur die teilnehmenden Kindern, sondern alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um **Anmeldung** in den Bibliotheken in Birkenfeld und Gräfenhausen wird gebeten, da nur eine begrenzte Anzahl Kinder teilnehmen kann.

Sommerferien in der Kinderbibliothek Gräfenhausen

Vom **21.08.-10.09.** bleibt die Kinderbibliothek in Gräfenhausen geschlossen. Die Gemeindebibliothek Birkenfeld hat in den Sommerferien geöffnet und freut sich auf Ihren Besuch!

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch! Ihr mit uns?

Fahrzeugübergabe am 16. September



Die neuen Fahrzeuge der Feuerwehr Birkenfeld: Die Drehleiter (links) und der Gerätewagen-Transport.

Wir laden Sie herzlich zur Fahrzeugübergabe der Drehleiter und des Gerätewagen-Transport ein. Beide Fahrzeuge werden am 16. September von der Gemeinde festlich an die Feuerwehr Birkenfeld übergeben. Das Fest startet **um 10 Uhr im Innenhof der Ludwig-Uhland-Schule** in Birkenfeld. Wir bieten Ihnen ein erlebnisreiches Rahmenprogramm – seien Sie dabei!

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**

Programmablauf

Um 11 Uhr werden die Fahrzeuge durch Bürgermeister Martin Steiner feierlich an die Feuerwehr Birkenfeld übergeben. Der Musikverein Birkenfeld e.V. sorgt für die musikalische Untermalung.

Ab 13 Uhr können die Fahrzeuge von der Bevölkerung ausgiebig begutachtet werden. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr versorgen Sie mit leckeren Speisen und Getränken. Für unsere kleinen Gäste gibt es eine Hüpfburg. Außerdem können sich Besucherinnen und Besucher über die Arbeit der Feuerwehr informieren.

Ab 19 Uhr sorgt DJ Wollmes mit flotter Musik für noch mehr gute Laune und bildet somit den stimmungsvollen Höhepunkt der Veranstaltung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Feuerwehr Birkenfeld. (pr)

Altersabteilung Birkenfeld:

Ankündigung Stammtisch 04.09.2023

Die Altersabteilung trifft sich am Montag, den **04.09.2023 um 19 Uhr** zum Stammtisch im Feuerwehrhaus Gräfenhausen. Abfahrt am Feuerwehrhaus Birkenfeld ist um **18:45 Uhr**.

Landratsamt Enzkreis



„Wie schön, dass Du geboren bist!“ Enzkreis sucht engagierte Familienbesucherinnen und Familienbesucher

Seit 2013 gibt es im Enzkreis Willkommensbesuche für Eltern, die gerade Nachwuchs bekommen haben. Sie sollen dadurch unterstützt werden, eine feste Bindung zu ihrem Nachwuchs aufzubauen, Freude an der neuen Verantwortung zu haben und insgesamt sicherer im Umgang mit ihren Kindern zu werden.

„Das Programm ‚LebENZKREIS‘ der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg hat eine positive Wirkung auf den Kinderschutz“, ist Sozialdezernentin Katja Kreeb überzeugt: „Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft, deshalb möchten wir eine gesunde Entwicklung bestmöglich fördern.“ Aktuell sucht der Enzkreis für dieses Programm noch Verstärkung – nicht zuletzt aufgrund der hohen Geburtenrate in der Region.



Die Familienbesucherinnen und Familienbesucher sind engagierte Männer und Frauen, die kurz nach der Geburt über die kommunalen Angebote und Leistungen informieren. Meist handelt es sich um erfahrene Mütter oder Väter, die für die Aufgabe Familienbesuch gezielt geschult werden. Dazu gehören beispielsweise Hintergrund- und Handlungswissen über familiäre Situationen und eine Stärkung der kommunikativen Kompetenzen. „Anerkennung für das Engagement und jede Menge neue Erfahrungen gibt es gratis dazu“, lächelt Kreeb.

Wer sich für die Aufgabe interessiert und Familien mit Neugeborenen im Enzkreis herzlich willkommen heißen möchte, wendet sich an das Jugendamt Enzkreis, telefonisch unter 07231 308-9332 oder per Mail an Lebenzkreis@enzkreis.de. (enz)



(Bild: AdobeStock)

Noch bis zum 5. November:

Auf in den Sattel! – Radschnitzeljagd winkt mit regionalen und nachhaltigen Preisen

„Powerful in den Nordschwarzwald“ oder lieber „STALL-Radeln“ von Biohof zu Biohof - eventuell gleich mit dem Einkaufskorb auf dem Gepäckträger? Was vielversprechend klingt, ist es auch - jedenfalls für Radfans. Denn seit Anfang August gibt es im Enzkreis eine tolle Radschnitzeljagd mit insgesamt vier unterschiedlichen Strecken für radbegeisterte Menschen allen Alters und Könnens. Die Radschnitzeljagd wurde vom Landratsamt gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR des Landes Baden-Württemberg konzipiert. Alle Start- und Endpunkte liegen an einem Bahnhof und sind damit gut mit dem ÖPNV erreichbar.

„Jede Tour führt in eine andere der vier verschiedenen Landschaften des Kreises und hat einen thematisch dazu passenden Schwerpunkt“, erklärt Angela Gewiese von der Stabstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt.

So ist die Route 1, die „Powerful in den Nordschwarzwald“-Runde“ ab dem Wasserkraftwerk bei der Bahnhaltestelle Neuenbürg-Freibad, etwa 30 Kilometer lang und bietet nicht nur steile Anstiege und tolle Ausichten, sondern es gilt dabei auch spannende Informationen zum Thema „Erneuerbare Energien“ herauszufinden. „Mit rund 560 Höhenmetern verlangt sie etwas mehr Kondition als die kürzeste Route 3, die „STALL-Radeln“-Strecke. Bei ihr gilt es, ausgehend von Ölbronn-Dürren, auf knapp 12 Kilometern lediglich 120 Höhenmeter zu bewältigen. „Gleichzeitig punktet diese Strecke mit zahlreichen Biohöfen auf dem Weg und ist damit für Familien bestens geeignet, denn da kann auch mal ein leckeres Eis geschleckt werden“, weiß Marion Baumann, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Enzkreis. „Wer die Schnitzeljagd



Auf den Schildern der Radschnitzeljagd befindet sich ein „Schnipsel“ - ein Stück des Geheimcodes, aus dem am Ende jeder Route das Lösungswort gebildet werden kann. Der abgebildete Streckenverlaufsplan verrät, wie es weitergeht. (Bild: Enzkreis, Fotografin: Andrea Wexel)

(Bild: Enzkreis, Fotografin: Andrea Wexel)

gleich mit einem Einkauf regionaler Produkte verbinden möchte, sollte jedoch die Öffnungszeiten der Biohöfe vorher checken“, rät sie. Nicht alle Höfe haben einen Verkaufsautomaten aufgestellt. Am Rathaus in Remchingen startet die mit ca. 35 Kilometer längste Route 2 „Auf den Spuren der Römer“, bei der es um Kultur und Wein im Kraichgau geht. Und dann gibt es natürlich auch Biohöfe im Heckengäu, die sich am besten mit Route 4 „Komm auf den Genuss“ vom Ausgangspunkt am Bahnhof in Niefern-Öschelbronn erkunden lassen.

Auf jeder dieser vier Touren warten jeweils sechs bis sieben Wegpunkte darauf, von kleinen und großen Radfahrerinnen und Radfahrern entdeckt zu werden. Jeder der Wegpunkte ist mit einem Stationsschild ausgestattet. Auf diesem befindet sich ein „Schnipsel“ – also ein Stück des Geheimcodes, aus dem am Ende jeder Route das Lösungswort gebildet werden kann. Der abgebildete Streckenverlaufsplan verrät, wie es weitergeht.

„Man folgt also wie bei einer klassischen Schnitzeljagd einfach der Fährte, hier unseren Schnipseln, um am Ende das Ziel zu erreichen – eben nur mit dem Fahrrad“, ermuntert Gewiese zum Mitmachen. „Es braucht dafür lediglich ein verkehrssicheres Fahrrad und ... eine Prise Entdeckerdrang!“ Schon wer eine der vier Routen gemeistert hat und das Lösungswort bis spätestens 5. November im Internet unter <https://www.radkultur-bw.de/radkultur-vor-ort/enzkreis/radschnitzeljagd> eingibt oder per Post bei der Stabsstelle Klimaschutz des Landratsamtes einreicht, nimmt am Gewinnspiel teil und wird mit etwas Glück mit einen tollen Preis belohnt. Also auf in den Sattel und los geht es!

Fragen beantwortet Marion Baumann unter Telefon 07231 308-1846 oder per E-Mail an marion.baumann@enzkreis.de. (enz)

Für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in Baden-Württemberg: Das Land fördert mit der Initiative RadKULTUR eine moderne und nachhaltige Mobilität – und das bereits seit mehr als zehn Jahren. Das Ziel des Ministeriums für Verkehr: Den Anteil des Radverkehrs deutlich steigern. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen, Arbeitgebern und einem wachsenden Partnernetzwerk macht die Initiative das Fahrradfahren im Alltag zugänglich und erlebbar. Kommunikationsmaßnahmen, Veranstaltungen und weitere innovative Formate der RadKULTUR unterstreichen die Relevanz des Fahrradfahrens: Es ist gesund, zukunftsfähig – und somit eine zeitgemäße Form der Mobilität. Weitere Informationen: www.radkultur-bw.de.

Hintergrundinfo zur Bio-Musterregion Enzkreis: Seit 2018 ist der Enzkreis (gemeinsam mit der Stadt Pforzheim und dem Landkreis Böblingen) eine von inzwischen 14 Bio-Musterregionen (BMR) des Landes. Im Rahmen dieses Projekts des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz setzen die BMR sich für die Förderung und Weiterentwicklung der bio-regionalen Lebensmittelbranche ein. So sollen kurze Wertschöpfungsketten gebildet und die Öffentlichkeit zur Bio-Landwirtschaft informiert werden. Veranstaltungshinweise und weitere Informationen finden sich unter www.biomusterregionen-bw.de/enzkreis.

Volkshochschule Birkenfeld
Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner



Örtliche Leitung:
Andreas Killer für Exkursionen, EDV, Kultur/Gestaltung, Gesundheit, EDV
Montag bis Donnerstag 17.30 bis 18.30 Uhr
Telefon: 0 72 31 / 47 23 81 · E-Mail: birkenfeld02@vhs-pforzheim.de
Kursinformationen oder Fragen bei der örtlichen Leitung
Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 0 72 31 / 38 00-0
Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm

Das neue Semester beginnt bald. In einzelnen Kursen sind noch Plätze frei. Zögern Sie nicht und melden Sie sich an!

Gesundheitskurse:

Vinyasa Yoga – Claudia Nagel

für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Beginn: Donnerstag, 28.09.2023

12 Termine, Do., 19.00 – 20.30 Uhr

Schwarzwaldhalle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 1 und 2

Gebühr: 108,00 € **Kursnummer 232-7502**

Vinyasa Yoga ist ein dynamischer fließender Yogastil, bei dem Atem

und Bewegung miteinander verbunden werden. Die Körperhaltungen (Asanas) stehen dabei im Mittelpunkt mit dem Fokus auf einer präzisen Ausrichtung. Dieser Yogastil fordert uns sowohl körperlich als auch mental und steigert Konzentration und Achtsamkeit. Bitte mitbringen: Yogamatte, Yogablock (erhältlich im Sportgeschäft), bequeme Kleidung, dicke Socken, Decke.

Qigong – Clarita Epp-Agerkop

Beginn: Dienstag, 26.09.2023 (max. 12 TN)

10 Termine, Di., 20:00 – 21:15 Uhr

Schwarzwaldhalle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 1 und 2

Gebühr: 78,00 €

Kursnummer 232 7506

Qigong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Aus Qigong hat sich Taijiquan entwickelt. Es ist eine innere Kampfkunst, eine Bewegungslehre und Heilgymnastik, die der Gesundheit, der Persönlichkeitsentwicklung und der Meditation dienen kann. In diesem Kurs werden jeweils Grundlagen unterrichtet. Es wird der erste Teil des traditionellen Yangstils vermittelt. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, dicke Socken, Handtuch, Gymnastikmatte.

Rückenfit – Andreas Killer

Rückenpower ... und noch mehr

Beginn: Montag, 11.09.2023

12 Termine, Mo., 19.00 – 20.00 Uhr

Schwarzwaldhalle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 1 und 2

Gebühr: 71,00 €

Kursnummer 232-7508

Rückentraining und Wirbelsäulengymnastik hilft, beweglich und fit zu bleiben. Durch gezielte Gymnastik wird die Beweglichkeit der Wirbelsäule verbessert. Spezielle und effektive Kräftigungsübungen stärken die Rumpfmuskulatur und verbessern dadurch die Körperhaltung. Durch den Einsatz von Kleingeräten wird das Rücken- und Bauchmuskeltraining intensiviert. Übungen zur Körperwahrnehmung, Kondition und Dehnung sowie verschiedene Entspannungsmethoden ergänzen den Unterricht. Wirbelsäulengymnastik ist geeignet für Menschen jeden Alters. Bitte mitbringen Sie zu diesen Kursen bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastikmatte oder Decke mit.

Sprachen – Italienisch:

Italienisch für Anfänger*innen mit ersten Kenntnissen

Bettina Forotti

Beginn: Montag, 25.09.2023

10 Termine, Mo., 20.00 – 21.30 Uhr

Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Raum 102

Gebühr: 102,00 €

Kursnummer: 232-7584

Der Anfängerkurs richtet sich an Teilnehmende mit ersten Kenntnissen, die sich schnell und effektiv mit der italienischen Sprache vertraut machen wollen. Dazu gehören natürlich auch die Kultur und die Mentalität des Italieners. Einfach alles, was Sie mit dem Land verbinden und mögen.

Lehrbuch: Allegro 1, Klett-Verlag, ISBN: 978-3-12-525580-7, ab Lektion 1.

Italienisch A1 für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Bettina Forotti

Beginn: Montag, 25.09.2023 (16TN)

10 Termine, Mo., 18.30 – 20.00 Uhr

Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Raum 102

Gebühr: 102,00 €

Kursnummer: 232-7585

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende, die systematisch die italienische Sprache erlernen möchten. Hier werden Grundkenntnisse vermittelt und interessante Einblicke in die Kultur des Landes gegeben.

Lehrbuch: Allegro 1, Klett-Verlag, ISBN: 978-3-12-525580-7, ab ca. Lektion 7.

Italienisch A2/B1-Conversazione facile – Bettina Forotti

Beginn: Donnerstag, 28.09.2023

10 Termine, Do., 18.30 – 20.00 Uhr

Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Raum 102

Gebühr: 121,00 €

Kursnummer: 232-7586

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende, die eine leichte Konversation führen möchten. Hier wird eine Intensivierung Ihrer bisherigen

Grundkenntnisse ausgebaut.

Lehrbuch: Allegro 2, Klett-Verlag, ISBN: 978-3-12-525582-1.

Italienisch B1 – Bettina Forotti

Für Fortgeschrittene

Beginn: Mittwoch, 27.09.2023 (16TN)

10 Termine, Mi., 19.00 – 20.30 Uhr

Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Raum 102

Gebühr: 121,00 €

Kursnummer: 232-7587

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende, die alle grundlegenden grammatikalischen Formen des Italienischen bereits kennengelernt haben, denen es aber an Sprachpraxis mangelt. Es wird über Alltagsthemen gesprochen. Dabei wird gezielt der Wortschatz erweitert. Nach Bedarf werden grammatikalische Probleme erläutert und behandelt. Die Kursunterlagen werden von der Dozentin zusammengestellt.

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Keltische Eisenproduktion im Neuenbürger Revier

Gräber aus vorchristlicher Zeit bei der Kreuzstraße am Birkenfelder Kreisel bezeugen eine frühe Besiedlung unserer Region bereits im 6. und 5. vorchristlichen Jahrhundert. Was könnte die Menschen zu dieser Zeit bewogen haben im schwer zugänglichen, unwirtlichen Nordschwarzwald mit seinen unfruchtbaren Sandsteinböden und steilen Hängen zu siedeln?

Den Grund kennen wir erst seit wenigen Jahrzehnten und es ist ein Rohstoff, der seit ungefähr dem 8. Jahrhundert vor Christi Geburt ein neues Zeitalter in der damals bekannten Welt einläutete: Eisen! Dieser neue Werkstoff hatte die vorher für die Herstellung von Waffen und Geräten verwendete Bronze abgelöst, da er viel leichter zu beschaffen und zu bearbeiten und daher erheblich billiger war. Bronze besteht als Legierung aus etwa 90% Kupfer und 10% Zinn. Während die Beschaffung von Kupfer aus dem östlichen Mittelmeerraum und von Zinn aus Britannien gefährlich, langwierig und daher teuer war, konnte mit Eisen nun ein einziger Rohstoff verwendet werden, der zudem relativ einfach im eigenen Land zu finden war.

In jener Zeit lebten in Mitteleuropa, in Österreich, Deutschland, Frankreich und der Schweiz Menschen, die wir heute zusammenfassend als Kelten bezeichnen. Es liegen von ihnen keine schriftlichen Überlieferungen vor, weshalb wir nicht wissen, wie sie sich selbst nannten. Der Name „Kelten“ wurde erstmals im 5. Jahrhundert vor Christus vom griechischen Schriftsteller Herodot in die Geschichte eingebracht. Wir wissen auch nicht, ob sie eine gemeinsame Sprache benutzten, sie waren mit Sicherheit untereinander zerstritten und das Einzige, was sie verband, war ihr herausragender Umgang mit Eisen. Sie waren hervorragende Schmiede.

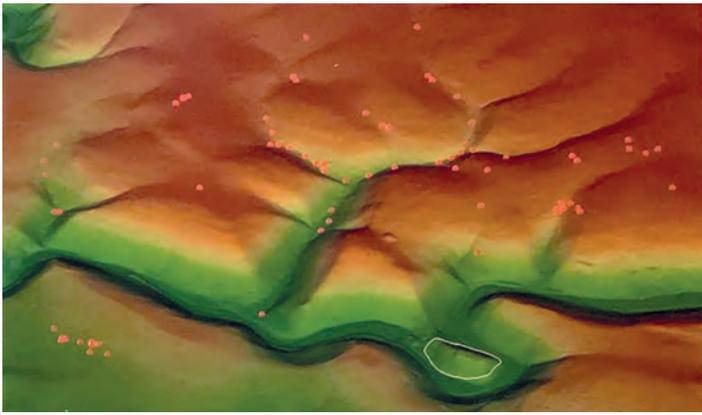
Das Eisenerzrevier von Neuenbürg begründete die Besiedlung unserer Gegend in keltischer Zeit. Die noch heute begehbaren Stollen im Besucherbergwerk „Frischglück“ stammen aber alle aus der Neuzeit, wo ab 1720 der Eisenerzabbau durch sächsische Bergleute intensiviert wurde und bis 1868 andauerte.

Dass bereits in vorchristlicher Zeit Eisenerzabbau und -verhüttung stattfand, wurde erstmals in den neunziger Jahren des 20. Jahrhunderts vermutet.

Warum bestehen keine Stollen aus keltischer Zeit?

Damals waren gar keine Stollen nötig, das Erz konnte im Tagebau entnommen werden, das sogenannte „Raseneisenerz“. Der Beweis für eine keltische Erzverhüttung stand lange aus und gelang erst 1996 durch archäologische Untersuchungen im Hinterland des Neuenbürger Schlossberges. Die befestigte Höhensiedlung auf dem Schlossberg war das Organisationszentrum, die Schaltzentrale des keltischen Bergbaus und der dazugehörigen Eisenerzverhüttung, wobei die umfangreichen Schlackenfunde in unserer Gegend im Grösseltal und bei Waldrennach am häufigsten sind, aber auch im Birkenfelder Wald beispielsweise beim 6-Pfennigweg vorkommen (siehe Abb.). Die große Anzahl der Produktionsplätze und die umfangreichen Abfälle aus Rennofenschlacken legen nahe, dass im Neuenbürger Erzrevier wohl auch für einen überregionalen Handel Eisen produziert wurde, beispielsweise für die enzabwärts gelegenen Fürstentümer von Hochdorf an der Enz und dem mittleren Neckarraum.





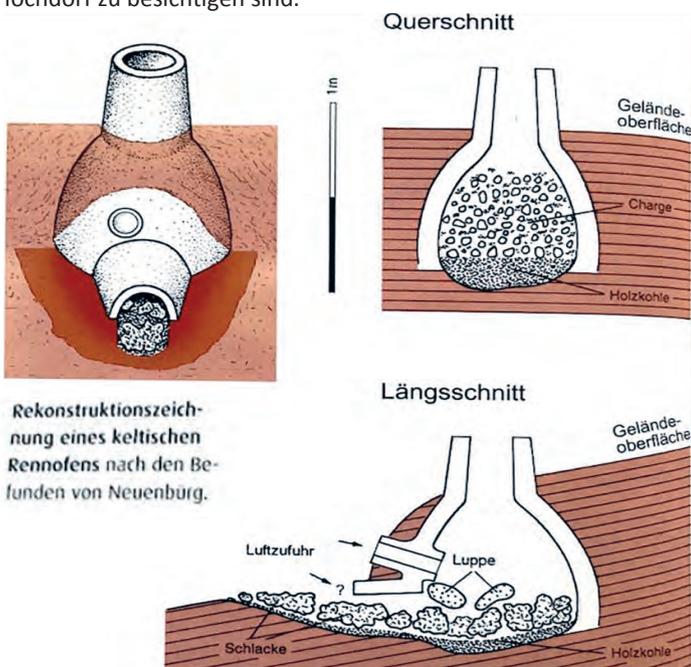
Im Hinterland der keltischen Höhensiedlung auf dem Neuenburger Schlossberg liegen viele Eisenverhüttungsplätze. **Gelbe Linie:** Siedlung Schlossberg. **Rote Punkte:** eisenzeitliche Schlackefunde.

An mehreren Verhüttungsplätzen im Grösseltal und auf der Hochfläche bei Waldrennach wurden von 2008 bis 2012 teilweise hervorragend erhaltene Rennöfen zutage gefördert, von denen originalgetreue Nachbauten erstellt werden konnten. (siehe Abb.) Die Öfen waren alle hangseitig in den Untergrund gegraben. Lediglich der Beschiebungsschacht und ein Teil der Vorderfront mit der Ofenschnauze blieben frei. Die Beschickung mit fein zerkleinertem Erz und Holzkohle wurde von oben vorgenommen, die Belüftung erfolgte mittels eines Blasebalgs und durch natürliche Hangwinde. Im Ofen wurden Eisenerze und Holzkohle bei Temperaturen von



Keltischer Rennofen

ca. 1200 Grad Celsius zur Reaktion gebracht und es entstand als Abfall sehr viel eisenreiche Schlacke, die in flüssiger Form nach unten wegrannte, woher der Name „Rennofen“ stammt. Das Metall blieb dagegen als Feststoff im Ofen zurück und musste als Luppe nach jedem Ofengang durch gezielte Zerstörung des Ofens entnommen werden (siehe Abb.). Durch Reparatur ließ sich der Ofen aber wiederherstellen und konnte mehrmals verwendet werden. Bei bis zu 30Kg Erz je Ofengang konnten circa 3 bis 6 Kg Eisen hergestellt werden, das danach, in spindelförmige Barren gegossen, an Ort und Stelle zu Waffen und Geräten verarbeitet oder aber enzabwärts verschickt wurde, wo heute noch einige der Barren im Keltenmuseum in Hochdorf zu besichtigen sind.



Rekonstruktionszeichnung eines keltischen Rennofens nach den Befunden von Neuenbürg.

Eisenverhüttung in keltischer Zeit.

Durch den hohen Verbrauch an Holzkohle war es übrigens bereits in antiker Zeit zu einer beträchtlichen Abholzung des Waldes gekommen,

was Pollenanalysen im Herrenwieser See im Nordschwarzwald ergaben.

Die keltische Eisenproduktion bei Neuenbürg gehört zu den ältesten Nachweisen dieser Technologie in Mitteleuropa und ist mit Sicherheit auch für die keltische Besiedlung des Umlandes durch Handwerker, Zulieferer etc. verantwortlich. Es liegt nahe, dass die Birkenfelder Keltengräber damit in Zusammenhang stehen.

Das notwendige „Know-How“ könnte ursprünglich von den Völkern des Mittelmeerraumes wie Etruskern, Griechen oder Phöniziern stammen, mit denen allen die frühkeltische Welt nachweislich in Verbindung stand.

August Engelhardt führt in seinem Standardwerk „BIRKENFELD“ aus dem Jahr 1980 die keltische Besiedlung bei uns noch auf die gute Weidemöglichkeit im Eichenmischwald zurück, der keltische Eisenerzabbau und die Erzverhüttung in Neuenbürg und Birkenfeld waren damals noch nicht bekannt.

(Dr. Erich Kraut)

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150

pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de

Montag: 13 – 16 Uhr & Freitag 10 – 12 Uhr (nur tel. Kontakt)

Mittwoch & Donnerstag: 10 – 13 Uhr (auch persönlicher Kontakt)

Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Schulferien bis 10. September 2023.

Das Martin-Luther-Gemeindehaus ist geschlossen.

Es finden keine Gruppen und Kreise statt.

Vom 21. August – 10. September 2023 ist Pfarrer Dengler nicht im Dienst. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Wannewetsch (07231/1339-153).

Das Pfarrbüro ist bis 08. September 2023 nicht besetzt.



Das Kleiderlädle ist bis 31. August 2023 geschlossen!!

Am 04. September 2023 sind wir wieder für Sie da!!

Sonntag, 3. September

10.00 Uhr Gottesdienst **PREDIGTREIHE IV** in der Evangelischen Kirche, Pfr. Wannewetsch

Sonntag, 10. September

10.00 Uhr Gottesdienst **PREDIGTREIHE V** in der Evangelischen Kirche, Pfr. Kraft

11.15 Uhr Taufe von Leander Schwendemann in der Evangelischen Kirche, Pfr. Wannewetsch

Montag, 11. September

11.15 Uhr Schulgottesdienst Friedrich-Silcher-Schule, Pfr. Dengler
19.30 Uhr Probe Ök. Kirchenchor im Martin-Luther-Gemeindehaus

Mittwoch, 13. September

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 14. September

9.30 Uhr Krabbelgruppe - Gemeinsames erstes Treffen nach den Sommerferien im Martin-Luther-Gemeindehaus

15.00 Uhr Seniorennachmittag im Martin-Luther-Gemeindehaus
-siehe redaktioneller Teil-

Freitag, 15. September

16.30 Uhr Grundschul-Jungschar
18.00 Uhr Bubenjungschar ab Klasse 5

Samstag, 16. September

10.30 Uhr **Goldene Hochzeit von Ehepaar Ute & Klaus Gehrig** in der Evangelischen Kirche, Pfr. Wannewetsch

